

NAME

w3m – Ein auf Texte ausgerichtetes Programme zur Anzeige von Dateien und Datenströmen sowie zum Browsen im Internet

SYNOPSIS

w3m [OPTION]... [*Datei* | *URL*]...

BESCHREIBUNG

w3m ist ein textorientierter Browser, der lokale oder im Internet liegende Seiten sowie andere Dokumente anzeigen kann. Er verarbeitet HTML–Tabellen und Frames, nicht jedoch JavaScript und Cascading Style Sheets. *w3m* kann auch als Textbetrachter (Pager) dienen. Entsprechende Dateien, werden beim Aufruf als Argument angegeben oder an der Standardeingabe als Datenstrom übernommen. Mit *w3m* kann sich der Benutzer überdies durch Verzeichnisbäume bewegen.

w3m arbeitet mit Reitern (Registerkarten, Tabs) und Puffern, was einen einfachen Wechsel zwischen geladenen Inhalten erlaubt. Wenn die Erweiterung *w3m–img* installiert ist, zeigt *w3m* auch in die Seiten eingebundene Grafiken an. Wann immer die Umsetzung von HTML–Inhalten durch *w3m* Ihren Ansprüchen nicht genügt, reicht ein einzelnes Kommando, um die Ziel–URL einem grafischen Browser zu übergeben.

–Um nach Start des Programms Hilfe zu den Optionen zu erhalten, drücken Sie “H”.

ARGUMENTE

Wenn das Programm mit einem oder mehreren Argumenten aufgerufen wird, behandelt *w3m* diese Ziele je nach Typ des Inhalts. Bei Daten aus dem Internet verwertet *w3m* die Angabe in den HTTP–Kopfzeilen. Bei relativen oder absoluten Pfaden in Dateisystemen richtet sich *w3m* nach dem Dateinamen.

Ohne Argument aufgerufen, erwartet *w3m* unformatierte Daten aus der Standardeingabe, es sei denn, der Benutzer hat einen anderen MIME–Typ angegeben.

Sollte *w3m* weder ein Zielobjekt vorliegen noch ein Ausweichen vorgesehen sein (beispielsweise durch die Option *–v*, siehe unten), gibt das Programm nur Benutzungshinweise aus.

OPTIONEN

Vor Befehlszeilen–Optionen steht das “–” Zeichen einzeln, ihnen kann ein Argument folgen.

Allgemeine Optionen:

- B** ohne anderes Ziel, starte mit einer Ansicht aller Lesezeichen
- M** monochrome Anzeige
- no–mouse**
Mausfunktion aus
- num** zeige Zeilennummern an
- N** verteile die übergebenen Argumente unter Reitern. Standardmäßig würde ein Stapel von Puffern benutzt
- ppc *num***
Weite von *num* Bildpunkten pro Zeichen, einstellbar von 4.0 bis 32.0, standardmäßig 8.0. Größere Werte machen Tabellen enger. (Implementierung unklar)
- ppl *num***
Höhe von *num* Bildpunkten pro Linie, einstellbar von 4.0 bis 64.0. (Implementierung unklar)
- title, –title=TERM**
verwende den Puffernamen auch als Titel des Terminalfensters. Soweit TERM eingegeben wurde, konfiguriert dieser Wert den Stil des Titels
- v** ohne anderes Zielobjekt, begrüße den Benutzer mit einer eingebauten Seite

- W** wechsele zwischen umlaufendem und nicht umlaufendem Suchen
- X** initialisiere nach Verlassen des Programms das Terminal nicht neu
- +Zahl** gehe zu Zeile *Zahl*; hat nur Auswirkung, wenn *Zahl* größer ist als die im Terminal verfügbare Zeilenzahl

Browser-Optionen

- cols** *num*
bei für die Standardausgabe bestimmten Inhalten, nimm bei der Umsetzung von HTML eine Länge von *num* Zeichen pro Zeile
- cookie, -no-cookie**
verwende gespeicherte Cookies und akzeptiere neue. Oder tu weder das eine noch das andere
- F** verarbeite Frames
- graph, -no-graph**
greife bei der Umsetzung von Tabellen und Frames auf grafische Zeichen zurück
- header** *Zeichenkette*
füge *Zeichenkette* der HTTP(S)-Anfrage an. Diese muss der Kopfdaten-Syntax *Variable: Wert* entsprechen
- m** stelle eine Usenet-Nachricht entsprechend "Content-type" in den Kopfdaten dar
- no-proxy**
verwende keinen Proxy
- post** *Datei*
verwende die Methode POST, um die in der Datei *Datei* hinterlegte Daten hochzuladen. Hierbei wird die Syntax *var1=wert1 [&var2=wert2] . . .* erwartet
- 4** nur IPv4. Entspricht *dns_order=4* in der Konfigurationsdatei
- 6** nur IPv6. Entspricht *dns_order=6* in der Konfigurationsdatei

Textbetrachter - Optionen

- l** *num* Anzahl der Zeilen, die zwischengespeichert werden, wenn Text per Standardeingabe übergeben wurde. (Voreinstellung ist 10000)
- r** verarbeite spezielle Escape-Zeichen (beispielsweise ANSI-Escape-Zeichen oder nroff-Rückwärtsschritte für fette und unterstrichene Zeichen) nicht, sondern zeige sie stattdessen mittels Caret-Notation.
- s** mehrere leere Zeilen werden bis auf eine gelöscht
- t** *num* berücksichtige Tab-Zeichen so, dass Spalten mit einer Weite von *num* Zeichen entstehen

Datenart- und Datenkodierungs-Optionen

- I** *charset*
zu benutzende Zeichenkodierung für erhaltene Daten
- O** *charset*
zu benutzende Zeichenkodierung für auszugebende Daten
- T** *type*
zu benutzender MIME-Typ für erhaltenen Daten

Optionen zur Datenausgabe, mit sofortigem Verlassen des Programms

- dump** leite die verarbeitete Seite der Standardausgabe zu. Die Option gilt als gesetzt, wenn der Aufruf beinhaltet, dass die Ausgabe in eine Datei umgeleitet oder einem weiteren Programm übergeben wird.
- dump_source**
leite den Seitenquelltext der Standardausgabe zu

- dump_head**
leite die Antwort einer HEAD-Anfrage für eine URL der Standardausgabe zu
- dump_both**
leite Antwort auf HEAD-Anfrage und Seitenquelltext der Standardausgabe zu
- dump_extra**
leite Antwort auf HEAD-Anfrage, Seitenquelltext und Extrainformation der Standardausgabe zu
- help** zeige eine Zusammenfassung verfügbarer Funktionen und Befehlszeilen-Optionen
- show-option**
zeige alle zur Konfiguration verfügbaren Optionen
- version**
gibt die Version von *w3m* aus

Optionen, die Standards für Einstellungen und Datenquellen außer Kraft setzen

- bookmark *Datei***
benutze anstelle der Standarddatei `bookmark.html` für Lesezeichen die Datei *Datei*
- config *Datei***
benutze anstelle der Standardkonfigurationsdatei die Datei *Datei*
- debug**
BITTE NICHT BENUTZEN
- o *Option=Wert***
arbeite einer Konfiguration, bei der die Einstellung *Option* mit *Wert* belegt ist. Ohne *Option=Wert* gleichwertig mit **-show-option**
- reqlog**
Protokolliere Header der HTTP-Kommunikation in Datei `~/.w3m/request.log`

BEISPIELE

Verwendung als Textbetrachter

- zwei HTML-Fragmente zusammengefügt anzeigen
\$ `cat header.html footer.html | w3m -T text/html`
- zwei Dateien unter Reitern einander gegenüberstellen
\$ `w3m -N config.old config`

browser-artige Verwendung

- zeige Internet-Inhalt in monochromem Terminal
\$ `w3m -M http://w3m.sourceforge.net`
- zeige eingebettete Grafiken an
\$ `w3m -o auto_image=TRUE http://w3m.sourceforge.net`
- zeige Inhalt aus dem Usenet
\$ `w3m -m nntp://news.aioe.org/comp.os.linux.networking`
- mit der POST-Methode Daten für eine URL hochladen
\$ `w3m -post - http://example.com/form.php <<<'a=0&b=1'`

filter-artige Verwendung

- konvertiere eine HTML-Datei in reinen Text von bestimmter Zeilenlänge
\$ `w3m -cols 40 foo.html > foo.txt`
- übergib den Bestand an Lesezeichen mit zugehörigen Links als reinen Text einer Datei.
\$ `w3m -B -o display_link_number=1 > out.txt`
- Konvertierung in ein anderes Dateiformat und eine andere Zeichenkodierung
\$ `w3m -T text/html -I EUC-JP -O UTF-8 < foo.html > foo.txt`

starte ohne Eingabedaten

begrüße den Benutzer mit einer eingebauten Seite

```
$ w3m -v
```

UMGEBUNGSVARIABLEN

w3m weicht auf den Wert der Umgebungsvariablen `WWW_HOME` aus, wenn das Programm ohne Zielobjekt aufgerufen wurde.

DATEIEN

~/.w3m/bookmark.html

voreingestellte Datei für Lesezeichen

~/.w3m/config

benutzerdefinierte Konfigurationsdatei; gegenüber `/etc/w3m/config` vorrangig

~/.w3m/cookie

Ablageort für Cookies; wird beim Verlassen des Programms geschrieben und beim Aufruf gelesen

~/.w3m/history

Chronik besuchter Seiten und URLs

~/.w3m/keymap

benutzerdefinierte Tastaturbelegung, setzt standardmäßige Belegung außer Kraft

~/.w3m/mailcap

Konfigurationsdatei für Programme zur externen Anzeige

~/.w3m/menu

benutzerdefiniertes Menü; vorrangig gegenüber Standardmenü

~/.w3m/mime.types

Datei mit MIME-Typen

~/.w3m/mouse

benutzerdefinierte Mauseinstellungen

~/.w3m/passwd

Datei mit Nutzerkonto-Passwort-Liste

~/.w3m/pre_form

enthält vordefinierte Werte für wiederkehrende HTML-Formulare

SIEHE AUCH

README und Beispieldateien finden Sie im Dokumentationsverzeichnis Ihrer *w3m*-Installation. Aktuelle Informationen zu *w3m* finden Sie auf der Projektseite unter <http://w3m.sourceforge.net>

DANKSAGUNGEN

In *w3m* ist Programmcode verschiedener Quellen eingeflossen. Benutzer haben mit Korrekturen (Patch-Dateien) und Vorschlägen zur Verbesserung des Programms beigetragen.

AUTOR

Akinori ITO aito@fw.ipsj.or.jp Die deutsche Übersetzung wurde 2016 von Markus Hiereth markus.hiereth@freenet.de erstellt.